



# Baumit PflasterDrainmörtel GK4 plus



<b>Produkt</b>	Werksgemischter Trockenmörtel für die Stein- und Plattenverlegung.	
<b>Zusammensetzung</b>	Spezialbindemittel auf Hüttensandbasis, Gesteinskörnungen, Zusätze.	
<b>Eigenschaften</b>	Baumit PflasterDrainmörtel GK4 plus verhindert Staunässe im Mörtelbett, ist spurrillenfest (abhängig vom Unterbau) und vermeidet Feuchtigkeitsschäden, eine setzungsfreie Pflasterausführung ist möglich. Durch das Spezialbindemittel ist Baumit PflasterDrainmörtel GK4 plus kalkausblühungsfrei, hochsulfatbeständig, spannungsarm festigkeitsentwickelnd, frostbeständig.	
<b>Besonderheit</b>	Durch die Verwendung von Hüttensand anstelle von Kalkstein als Ausgangsstoff für das Spezialbindemittel sind Kalkausblühungen nicht mehr möglich.	
<b>Anwendung</b>	Baumit PflasterDrainmörtel GK4 plus kann als Splittbeton auf geeigneten Untergründen im Außen- und Innenbereich als Bettungsmörtel bzw. Unterlagsbeton für Pflastersteine oder Pflasterplatten verwendet werden. Auch geeignet zum Versetzen von Rand- oder Bordsteinen entsprechend der ÖNORM B 2214 (Pflasterarbeiten) und RVS 08.18.01 (Anforderung an Pflasterstein- und Pflasterplattendecken und Randeinfassungen).	
<b>Technische Daten</b>	Körnung:	4 mm
	Festigkeitsklasse:	C16/20 i.A. ÖNORM B 4710-1 *)
	Verarbeitungskonsistenz:	C1 i.A. ÖNORM B 4710-1
	Trockenrohddichte:	ca. 1800 - 2000 kg/m <sup>3</sup> *)
	Wasserbedarf:	ca. 2 – 2,8 l Wasser/Sack
	Wasserdurchlässigkeit (k <sub>F</sub> -Wert):	6-8 x 10 <sup>-5</sup> m/s gemäß DIN 18130-1
	Wasserschluckwert:	ca. 15 sek. gemäß DIN 18035-6
	Materialverbrauch:	ca. 18 - 20 kg/m <sup>2</sup> /cm Schichtdicke *)
	Frostbeständigkeit:	Frostbeständig XF1/XF3 i.A. ÖNORM B 4710-1 *)
	*) Laborwert; Baustellenwert abhängig vom Grad der Verdichtung	
<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.	
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baumit.com">www.baumit.com</a> oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.	

<b>Lieferform</b>	Sack 40 kg, 1 Pal. = 35 Sack = 1.400 kg
<b>Lagerung</b>	Trocken auf Holzrost 12 Monate foliiert lagerfähig.
<b>Hinweise zum Untergrund</b>	<p>Vor Arbeitsbeginn ist der Untergrund/die Tragschicht auf ausreichende Festigkeit/Verdichtung und frostsicheren Aufbau zu prüfen.</p> <p>Der Untergrund/Die Tragschicht muss entweder wasserdurchlässig sein oder ein Gefälle aufweisen, so dass durchsickerndes Wasser jederzeit abtransportiert werden kann (Stauschichten im Untergrund unbedingt vermeiden!).</p> <p>Untere, nicht wasserdurchlässige Entwässerungsebenen sind so auszuführen, dass deren vollflächige, zielsichere und dauerhafte Wasserableitung sichergestellt ist.</p>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Baumit PflasterDrainmörtel GK4 <b>plus</b> kann als Sackware händisch mit einem Durchlauf-, Zwangs- oder Freifallmischer (bedingt geeignet) gemischt werden.</p> <p><b>Baumit PflasterDrainmörtel GK4 <b>plus</b> wird mit einem Spezialbindemittel hergestellt und darf nicht mit anderen Bindemitteln (Portlandzementen, Baukalk, etc.) vermischt werden.</b></p> <p>Grundsätzlich sind nur saubere und für in Ordnung befundene Steine oder Platten einzubauen (keine haftzugmindernden Verunreinigungen), darüber hinaus sind bei warmer Witterung die Steine oder Platten mit Wasser zu benetzen.</p> <p>Die Dicke des Mörtelbettes ist Untergrundabhängig. Auf vorhandenen Gefälle- oder Drainbeton ist eine Mindestdicke von 3-6 cm ausreichend. Auf wasserdurchlässigen und ausreichend verdichteten Tragschichten ist je nach Belastungsart eine Mindestdicke von 6 cm anzustreben. Bei Bettungsstärken über 6 cm ist das Mörtelbett ausreichend zu verdichten. Darüber hinausgehende Bettungsstärken sind mittels geeigneten Verdichtungsgeräten (Stampfer, Rüttelplatte, Rüttelwalze, etc.) zwischenzuverdichten.</p> <p>Um eine kraftschlüssige, satte Auflage von Platten in der Bettung zu erreichen ist vor der Verlegung auf der Plattenunterseite ein geeigneter Kleber (2-3 mm, z.B. Baumit SteinKleber <b>plus</b>) vollflächig aufzutragen. Für die Erzielung einer optimalen Betonqualität ist eine ausreichende Verdichtung notwendig.</p> <p>Die Anwendung von Baumit PflasterDrainmörtel GK4 <b>plus</b> bei einer Verarbeitung „frisch in frisch“ darf nur in Verbindung mit den Produkten Baumit SteinKleber <b>plus</b> oder Baumit SteinMörtel <b>plus</b> erfolgen.</p> <p>Die Wasserzugabe erfolgt je nach gewünschter Verarbeitungskonsistenz. Bei Sackware benötigt man ca. 2 – 2,8 l Wasser/Sack. Es darf nur reines Wasser (Leitungswasser) verwendet werden.</p>
<b>Hinweise und Allgemeines</b>	<p>Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Auf gefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf Baumit PflasterDrainmörtel GK4 <b>plus</b> nicht verarbeitet werden.</p> <p>Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig.</p> <p>Beim Einbau des Betons (Vorbereiten für das Betonieren, Förderung, Einbau mit Verdichtung, Verarbeitungszeit, Arbeitsfugen, Betonieren bei kühler und heißer Witterung, Nachbehandlung und Ausschalen) ist die ÖNORM B 4710-1 zu beachten.</p>

**Rechtliche Hinweise**

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.